

**NEU** Neue Qualität

# DisboPOX W 447

## 2K-EP-Universalharz, wässrig



Wässrige 2K-Epoxidharzversiegelung für Wandbeschichtungen und für Bodenflächen mit geringer bis mittlerer Belastung.

### Produktbeschreibung

Verwendungszweck

#### Bodenflächen:

Für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche im Innenbereich in Industrie und Gewerbe, wie z.B. in Versorgungs-, Sozialräumen, Heizzentralen, Lagern, Archiven, Magazinen, auf Gängen, Fluchtwegen, Nottreppen. Kann mit (leichte) Trolleys, Karren, usw. befahren werden. Nicht geeignet für Böden mit dauerhaften Wasserbelastung. Nicht beständig gegenüber Weichmachern aus Autoreifen.

#### Wandflächen:

Für mineralische Wandflächen, die hohen Belastungen durch Chemikalien, Desinfektionsmittel oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie z.B. in Krankenhäusern, Lüftungsschächten, Laboratorien, Produktionsräumen der Lebens- und Genussmittelindustrie. Zwischen- und Schlussbeschichtung für Capaver Glasgewebe und Capaver AkkordVlies-Z.

Eigenschaften

- desinfektionsmittelbeständig
- Prüfung für die Anwendung in der Lebensmittelindustrie
- dekontaminierbar nach DIN 25 415
- diffusionsfähig
- emissionsminimiert, schadstoffgeprüft und -überwacht

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuß zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräumen abgeleitet.

Geeignet für Anwendung in der Lebensmittelindustrie, wie beschrieben in Kapitel II und III von Anhang II von der EU Verordnung 852/2004 bezüglich der Lebensmittelhygiene.

Materialbasis

Wässriges 2K-Epoxidharz

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standard:**  
5 kg, 10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde,
- **ColorExpress:**  
10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde



Farbtöne

■ **Standard:**

5 kg Gebinde: Kieselgrau (ca. RAL 7032)  
 10 kg Gebinde: Kieselgrau (ca. RAL 7032), Betongrau (Ca. RAL 7023), Lichtgrau (ca. RAL 7035), Achatgrau (ca. RAL 7038), Crémeweiß (ca. RAL9001), Weiß (nicht nach RAL)  
 Sonderfarbtöne auf Anfrage.

■ **ColorExpress:**

Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 21.000 Farbtönen abtönbar.  
 Je nach Farbton Basis 1, Basis 2 oder Basis 3 an der ColorExpress-Station tönen.



■ Die Gebinde sind nicht Farbrüttler geeignet. Die Pigmentpaste muss mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) untergemischt werden, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht

Glanzgrad

Seidenglänzend, G<sub>2</sub>

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei  
 Originalverschlossenes Gebinde mindestens 24 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup>
- Trockenschichtdicke: ca. 35 µm/100 g/m<sup>2</sup>
- Diffusionswiderstandszahl µ (H<sub>2</sub>O): ca. 40.000
- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 60 mg/30 cm<sup>2</sup>

Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an EN ISO 2812 bei 20 °C	
	7 Tage
Essigsäure 5 %ig	+ (V)
Salzsäure 10 %ig	+ (V)
Schwefelsäure ≤ 10 %ig	+ (V)
Zitronensäure 10 %ig	+
Ammoniak 25 %ig (Salmiakg.)	+
Calciumhydroxid	+
Eisen III Chloridlsg., gesättigt	+ (V)
Lysoformlsg. 2 %ig	+
Magnesiumchloridlsg. 35 %ig	+
Dest. Wasser	+
Kochsalzlsg., gesättigt	+
Testbenzin (Terpentin-Ersatz)	+
Waschbenzin	+
Heiz- und Dieseldieselkraftstoff	+
Coca-Cola	+ (V)
Kaffee	+ (V)
Rotwein	+ (V)
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+
Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung	

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

### Bodenflächen:

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen und Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%

Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

### Wandflächen:

An Wandflächen DisboPOX 447 auf Capaver Glasgewebe, Capaver AkkordVlies-Z, Disbofein 332 Spachtel, Disbocret 505 Feinspachtel und Caparol-Akkordspachtel KF einsetzbar.

Die Eignung von Putzen der MG PII und PIII muss bauseits geprüft werden. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 0,8 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 0,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

Da Versiegelungen keine Abdichtung darstellen muss in Feuchträumen der Untergrund sowie die ggf. eingesetzte Spachtelmasse eine ausreichende Feuchtebeständigkeit aufweisen.

Andere Untergrundarten bzw. Vorgehensweisen bedürfen einer gesonderten Beratung durch Disbon.

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik vorzubereiten.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein.

1K-Altanstriche und lose 2K-Beschichtungen prinzipiell entfernen.

Starre EP-Beschichtungen sind gründlich zu reinigen, anschließend anzuschleifen bzw. matt zu strahlen (bis zum Weißbruch). Alternativ die Fläche mit einem Schleifpad mattieren und mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den DisboCRET-PCC-Mörteln oder den DisboXID EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen.

Das BEB-Arbeitsblatt KH-0/U\* und das BEB-Arbeitsblatt KH 2\* sowie die Tabelle 2.5 der Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Teil 2 des "Deutschen Ausschuss für Stahlbeton" ist zu beachten.

\* Bundesverband Estrich und Belag e.V., 53842 Troisdorf-Oberlar

Materialzubereitung

Komp A aufrühren und Komp. B zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Das Material für die Zwischen- und Deckbeschichtung darf nicht verdünnt werden.

Mischungsverhältnis

Komp. A: Komp. B = 3 : 2 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Das Material kann gestrichen, gerollt (mit texturiertem Polyamid-Roller, Floorhöhe 11 mm und Abstreifgitter) oder gespritzt werden (Airless, ohne Filter, min. 50 bar, Düse 0,015–0,017 inch, Spritzwinkel 45°, nachrollen).

Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim rollen Material gleichmäßig auftragen (vorgegebenen Materialverbrauch einhalten) und im Kreuzgang nachrollen. Bei größeren Flächen mit mehreren Personen arbeiten, ggf. die Fläche in Felder einteilen. Auf zusammenhängenden Flächen immer Material einer Charge einsetzen.

Extreme Schichtdickenüberschreitungen bei den einzelnen Arbeitsgängen können zu Aushärtungsstörungen und Materialabplatzungen führen.

Beschichtungsaufbau

### Grundierung

Untergründe je nach Anforderung mit DisboPOX W 443, DisboXID 420 oder mit DisboPOX W 447, 5–10 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Nähere Hinweise, siehe jeweilige Technische Information. verdünnen.

	DisboPOX W 443	DisboPOX 420	DisboPOX W 447 5 - 10% verdünnt
Ist der Untergrund nicht saugend?	nicht geeignet	nicht geeignet	geeignet (z .B. Hartasphalt, Altbeschichtung)
Ist der Untergrund normal saugend?	geeignet	geeignet	geeignet
Ist der Untergrund stark saugend?	geeignet	geeignet	nicht geeignet
Soll die Fläche diffusionsfähig sein?	geeignet	nicht geeignet	geeignet
Sollen Unebenheiten ausgeglichen werde? (Kratzspachtelung)	nicht geeignet	geeignet	nicht geeignet

Auf schwach saugenden Wandflächen (Capaver Glasgewebe, Capaver AkkordVlies-Z, DisboFEIN 332, DisboCRET 505, Caparol-Akkordspachtel KF) DisboPOX W 447 mit max. 5 % mit Wasser verdünnen.

### **Kratzspachtelung**

Zur Egalisierung von Rautiefen kann eine Kratzspachtelung eingesetzt werden:

DisboPOX W 453: 100 Gew.-Teile,

Wasser: 2 Gew.-Teile,

DisboADD 942 Quarzsandmischung, 0,1 - 0,4 mm : 20 Gew.-Teile.

Spachtelmasse auf die grundierte Fläche gießen, mit Glättkelle gleichmäßig verteilen und scharf über das Korn abziehen.

### **Versiegelung**

Zwischen- und Schlussanstrich unverdünnt auftragen. Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. Gelb, Orange oder Rot) können mehrere Arbeitsgänge erforderlich sein. Ggf. sollte der erste Anstrich mit einem gut deckenden Grundierfarbton erfolgen.

### **Rutschhemmende Oberfläche**

Zur Erzielung der Rutschhemmungsklasse R 10 können dem Schlussanstrich 4 Gew-% DisboADD 947 Glasperlen, fine zugegeben werden.

### **Oberflächengestaltungen**

DisboADD 948 Farbchips )2 - 4 mm) in die letzte Versiegelung einstreuen und nach Trocknung mit Disbopur 458 PU-AquaSiegel glatt bzw. unter Beimischung von 3 Gew.-% Disbon 947 SlideStop Fine rutschhemmend versiegeln.

Alternativ ist eine Chipseinstreuung ohne zusätzliche Versiegelung mit DisboADD 8255 Farbchips 1 - 2 mm (Fast Chips) möglich.

Verbrauch

<b>Grundierung</b>	
<i>mineralische Untergründe</i> DisboPOX W 443 DisboPOX W 447 5 - 10% mit Wasser verdünnt	ca. 200 g/m <sup>2</sup> ca. 200 g/m <sup>2</sup>
<i>Hartasphaltestriche, schwach saugende mineralische Untergründe</i> DisboPOX W 447 5-10 % mit Wasser verdünnt	ca. 200 g/m <sup>2</sup>
<i>Capaver Glasgewebe und Capadecor AkkordVlies-Z</i> DisboPOX W 447 max. 5 % mit Wasser verdünnt	ca. 120–200 g/m <sup>2</sup>
<b>Ggf. Kratzspachtelung</b>	
DisboPOX W 453 DisboADD 942	ca. 1.040–1.200 g/mm/m <sup>2</sup> ca. 210–240 g/mm/m <sup>2</sup>
<b>Versiegelung</b>	
Bodenflächen DisboPOX W 447**	ca. 180–220 g/m <sup>2</sup> je Auftrag
<i>Bodenfläche rutschhemmend (R10)</i> DisboPOX W 447** DisboADD 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm (Slidestop)	ca. 180 - 220 g/m <sup>2</sup> ca. 10 g/m <sup>2</sup>
Wandflächen	ca. 120–180 g/m <sup>2</sup> je Auftrag
<b>Oberflächengestaltungen (Boden)</b>	
<i>Chipseinstreuung</i> DisboADD 948 Farbchips, 2 - 4 mm, oder DisboADD 8255 Farbchips, 1 - 2 mm (Fast Chips)	ca. 30 g/m <sup>2</sup> ca. 30 g/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung</i> DisboPUR W 458**	ca. 130 g/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung rutschhemmend (R11)</i> DisboPUR W 458** DisboADD 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm (Slidestop)	ca. 130 g/m <sup>2</sup> ca. 4 g/m <sup>2</sup>

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

\*\* Bei Kontakt mit Autoreifen o.Ä. können Verfärbungen auftreten

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Während der Trocknungsphase für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers, die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.

Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund.

Verarbeitungsbedingungen

**Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**

Mind. 10 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 und max. 48 Stunden betragen.

Bei längeren Wartezeiten muß die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs-minderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmem Seifenwasser.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Gutachten auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.  
 Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.  
 Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Gefahrenhinweise/  
 Sicherheitsratschläge  
 (Stand bei Drucklegung)

*Nur für gewerbliche Anwender.*

**Komponente A:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Komponente B:** Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.  
 Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 15 g/l VOC.

Giscode

RE 1

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.  
 Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

CE-Kennzeichnung

CE	
Disbon GmbH	
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
08	
DIS-447-001248 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E <sub>fl</sub> -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813**

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die einer o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung gemäß BauPVO, die im Internet unter [www.disbon.de](http://www.disbon.de) abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: [info-tech@daw.be](mailto:info-tech@daw.be)

[www.caparol.be](http://www.caparol.be)

## Technische Information Nr. 447 · Stand: 08-2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.be](http://www.caparol.be).